

Chronik zum Breitbandausbau

| | |
|---------------------------|---|
| 2015 | Planungsbeginn zur Breitbandversorgung mit min. 50 Mbit/s für die unterversorgten Ausbaubereiche < 30 Mbit/s |
| 2016 | Festlegung des Ausbaugesbietes und Antragserstellung auf Fördergelder |
| 05.08.2016- 30.09.2016 | Markterkundungsverfahren/Regelausbauabfrage (Verpflichtung durch Fördermittelgeber) |
| 27.10.2016 | Beantragung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der BRD |
| 21.03.2017 | Eingang des vorläufigen Zuwendungsbescheides des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur |
| 28.04.2017 | Beantragung einer Zuwendung nach der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen |
| 06.12.2017 | Eingang des vorläufigen Zuwendungsbescheides des Freistaates Thüringen |
| 15.12.2017 | Konkretisierung des Projektantrages für die Beantragung von Bundesfördermitteln um die Hinzunahme von Schulen in das Ausbaugesbiet |
| 07.03.2018 | Veröffentlichung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens zum Bau und Betrieb eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes in der Landeshauptstadt Erfurt: Zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb |
| 11.04.2018 | Ende der ersten Verfahrensstufe des Ausschreibungsverfahrens (Teilnahmewettbewerb) |
| 06.06.2018 | Änderungsbescheid, Bewilligung der Hinzunahme von 98 Schulen durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur |
| 21.06.2018 | Konkretisierung des Projektantrages für die Beantragung von Landesfördermitteln um die Hinzunahme von Schulen in das Ausbaugesbiet |
| 23.08.2018 | Ende der zweiten Verfahrensstufe des Ausschreibungsverfahrens (Bieterverfahren) |

17.10.2018 Bieterpräsentation

10/2018 – 02/2019 Abstimmungen zum Zuwendungs- und Kooperationsvertrag

04.02.2019 abschließende Vertragsverhandlungen (geplant)

Feb./März 2019 Vertrag zur Prüfung an Bundesnetzagentur (bis zu 8 Wochen Prüfungszeitraum)

April/Mai 2019 Beantragung der endgültigen Zuwendungsbescheide beim Fördermittelgeber Bund und Land

- anschließend, Beteiligung der Gremien und Vertragsabschluss
- ab Vertragsabschluss Realisierung des Ausbaus in 36 Monaten